



JAZ GU-Süd

Das Jugendausbildungszentrum Graz-Umgebung-Süd (kurz: JAZ GU-Süd) ist ein im österreichischen Vereinsregister eingetragener Verein, der zum Zwecke der Ausbildung Kinder und Jugendlicher im Fußballsport gegründet wurde. Die Gründer waren allesamt mehrere Jahre beim SV Gössendorf tätig und haben dort als eine Art Unterverein das im Jahr 2006 gegründete JAZ verändert und gestaltet. Seit dem 26.6.2012 ist das JAZ GU-Süd auch Vereinsmitglied des steirischen Fußballverbandes.

Da das neue JAZ GU-Süd keine Kampfmannschaft stellt, kein Unterverein eines Trägervereins mehr ist und somit keine Spielergehälter bezahlen und sonstige Vereinsinteressen berücksichtigen muss, kann es dem eigentlichen Vereinszweck, nämlich nicht gewinnorientiert zu arbeiten, voll entsprechen.

Wie schon der Vereinsname sagt, sind wir ein Ausbildungszentrum für die Jugend. Aus diesem Grunde ist es auch nicht unser Vorhaben, anderen Vereinen Jugendspieler wegzunehmen. Wir glauben aber, dass mitunter für den einen oder anderen das JAZ GU-Süd altersentsprechend der richtige Ausbildungsplatz ist, um sich weiter zu entwickeln. Da wir auch verliehene Spieler (und nicht nur von Kooperationsvereinen) ausbilden, besteht grundsätzlich für den verleihenden Verein (Stammverein) nicht die Gefahr der Abwanderung des Spielers auf Dauer, zumal wir auch keine Kampfmannschaft stellen.

Das JAZ GU-Süd finanziert sich durch jugendfreundliche Sponsoren, Gönner, die - soweit es sich um natürliche Personen handelt - außerordentliche (nicht stimmberechtigte) Vereinsmitglieder werden, sowie sogenannte Ausbildungsbeiträge, die die gesetzlichen Vertreter der Kinder und Jugendlichen monatlich während der Ausbildungszeit zu entrichten haben.

Das JAZ GU-Süd verlangt im Falle des Ausscheidens eines Spielers bzw. eines Vereinswechsels keine sog. Ausbildungsentschädigung. Aus budgetären Gründen werden allerdings im Falle des Ausscheidens bzw. Vereinswechsels mitten in der Saison die restlichen Ausbildungsbeiträge (maximal fünf, Saisonende Dezember und Juni) fällig. Dies kommt bei Spielern im ersten sog. Schnupperjahr natürlich nicht zur Anwendung!

Ablauf

- **Schnupperwochen:** 24. Juni 2013 (für 2 Wochen)
- **Offizieller Trainingsstart:** 19. August 2013 (bzw. 12. August beim Camp in Raaba)
- **Training:** 2-3 mal die Woche in Raaba für 1 ½ Stunden (es werden auch andere Sportarten z.B. Schwimmen, Eislaufen ausprobiert bzw. Gemeinsames unternommen z.B. Eishockey oder Fußball zuschauen)
- **Wintertraining:** 2 mal pro Woche für 1 Stunde in der Halle Raaba
- Die **Meisterschaft** wird in Turnierform im U-9 Bewerb bestritten
- Einige **Turniere abseits der Meisterschaft** sind eingeplant
- **Hallenturniere** ca. 6-8 geplant
- **Trainingspausen:** Weihnachts- und Semesterferien, 4 Wochen im Sommer (Juli)
- **Aufwandsbeitrag** 11 mal € 25.
Nicht inkludiert sind: Trainingslager zu Ostern und die Ausrüstung (hier wird noch nach Sponsoren gesucht)
- **Gesucht wird ein Elternvertreter**, der den Trainer bei organisatorischen Abläufen unterstützt



Regeln

- **Sportliche Ratschläge** werden ausschließlich vom **Trainer** erteilt. (Auch keine Anweisungen von Eltern während eines Spiels)
- **Orientierung an den Stärken** nicht an den Defiziten. Immer positiv gegenüber Kinder. Es wird Fußballball **GESPIELT**.
- **Fairness** gegenüber allen Gegenspielern, Mitspielern, Schiedsrichtern
- **Selbststeuerung** (Schuhe selbst reinigen, Sporttasche selbst einräumen und tragen) **Keine Eltern in der Kabine!**
- **Gespräch mit Trainer** jederzeit um Unklarheiten zu vermeiden und Tuscheleien zu verhindern
- Teamgeist hat Priorität. **Fähigkeit entwickeln sich miteinander zu freuen**

Ziele

- **Entwicklung** jedes einzelnen im Mittelpunkt (Stärken stärken). Ergebnis ist nicht erstrangig. (z.B. Taktik wird nicht auf Gegner abgestimmt – wir wollen in erster Linie uns verbessern und nicht den Gegner schwächen)
- **Persönlichkeitsentwicklung** (Verhalten bei Erfolg und Misserfolg, Benehmen und Umgang) Eigenmotivation entwickeln, Selbstkritisch mit der Leistung auseinander setzen
- **Kontinuität** und Geduld in der Entwicklungsphase (Mannschaft soll in den kommenden Jahren zusammen groß werden)
- **Freude am Spiel in der Gruppe**

Meine Motivation

Als ehemaliger Ausbildungsleiter des Vereins JAZ GU-Süd kenne ich die Strukturen, Abläufe und Einstellungen der Menschen rund um den Verein schon sehr gut und weiß, dass hier den Mannschaften das notwendige, professionelle Umfeld geboten wird, um konzentriert einem Ziel nachgehen zu können.

Nachdem ich im vergangenen Jahr als Jugendleiter des GAK fungiert habe und hier vor allem administrative, strukturelle und organisatorische Aufgaben zu bewältigen hatte, war es mir ein großes Anliegen wieder am Platz stehen zu dürfen und mit einer Mannschaft Spaß am Fußball zu haben. Als Vater dreier Kinder ist da natürlich auch die Nähe zu unserer sportlichen Infrastruktur in Raaba eine große Motivation.

Weiters reizt mich die Aufgabe den Kindern sowohl meine Erfahrung als Profi-Fußballer als auch als Jugendtrainer weiter zu geben, ohne dabei etwa zu ehrgeizig zu agieren. Meine Aufgabe ist es für die Kinder den richtigen Spagat zwischen Freiraum, Spaß und Regeln auf und abseits des Platzes zu schaffen.

Gernot Sick

- Über 150 Bundesligaspiele für den GAK (Meister, 2 x Cup-Sieger)
- 2 Einsätze für das Österreichische Nationalteam
- Erfahrung als JAZ GU-Süd Ausbildungsleiter, als Jugendleiter beim GAK, als Kampfmannschaftstrainer in Gössendorf, als Jugendtrainer in Gössendorf und als Organisator etlicher Fußballcamps für Kinder und Jugendliche